

Willkommen in Südwestfalen



Steckbrief:

Name? Dennis Rafalski
Beruf? Innovationsmanager / Projektleiter Innovationsfabrik Südwestfalen
Arbeitgeber? Wirtschaftsförderung Kreis Soest GmbH

Warum Südwestfalen?

Nach meinem Studium und Auslandssemestern hat es mich zunächst für den Berufsstart in „die große Stadt“, Frankfurt am Main, gezogen. Südwestfalen bietet mir ein gelungenes Kontrastprogramm zur Großstadt, was ich sehr zu schätzen weiß. Ich bin ein aktiver Mensch und nutze privat sehr gerne das umfangreiche Natur- und Freizeitangebot unserer Region.

Ihr erster Eindruck der Region?

Es ist ein bekannter Eindruck, jedoch merkt man auch, wie sich die Region weiterentwickelt hat. Alles ist ein Stück moderner und hat dabei trotzdem seinen ursprünglichen Charme behalten. Mich beeindruckt vor allem die vielen positiven Veränderungen am Möhnesee. Viele neue Radwege, gemütliche Plätze und die neugestaltete Uferpromenade – das fühlt sich an wie Urlaub machen vor der eigenen Haustür.

Warum dieser Arbeitgeber?

Für meine Rückkehr habe ich nach einer Aufgabe gesucht, mit der ich viel bewegen kann. Als Leiter des Projekts „Innovationsfabrik Südwestfalen“ habe ich genau diese Möglichkeit. Hauptziel unseres Projektes ist es, das Innovationspotenzial von Unternehmen in der Region Südwestfalen zu steigern. Ich kann meine Erfahrungen und Kenntnisse einbringen und so dazu beitragen, dass unsere Region noch besser wird. Unser Team ist sehr kompetent, kreativ und motiviert. Ich habe mich hier von Anfang an sehr wohl gefühlt.

Was kann die Region besser machen?

Vieles ist bereits gut so wie es ist. Südwestfalen beheimatet viele Weltmarktführer, deren Erfolg zu einem großen Teil auf ihre intensiven Innovationsbemühungen zurückzuführen ist. Von diesen Erfolgsgeschichten können wir viel lernen und gemeinsam daran arbeiten, eine innovationsfördernde Unternehmenskultur in regionalen Unternehmen zu etablieren. Die Möglichkeit hierzu bietet unser Projekt „Innovationsfabrik Südwestfalen“.

Ist beeindruckt von der Unternehmerlandschaft und liebt das Lebensgefühl in Südwestfalen: Dennis Rafalski.



Tipps zum Thema Fachkräftesicherung

Das Regionalmarketing-Projekt „HEIMVORTEIL – DEIN KARRIERENETZWERK“ baut seit einigen Monaten ein wertvolles Rückkehrer-Netzwerk auf. Gemeinsam mit den Wirtschaftsförderungen des Hochsauerlandkreises und des Kreises Soest wurde – zunächst im Hochsauerlandkreis – das Modellprojekt „HEIMVORTEIL HSK“ aufgesetzt. Junge Menschen werden ganz einfach und emotional dort abgeholt, wo sie sind. Passiert ist bereits eine ganze Menge: Ob Fotoaktion auf dem Schützenfest oder die beliebten „HeimvorteilGo-Boxen“ mit zahlreichen Produkten heimischer Unternehmen – das Projekt macht den ausgewanderten Sauerländern die Rückkehr schmackhaft. Mehr Infos: www.facebook.com/heimvorteil.hsk/



Aus den Kommunen

„Plettenberg erzählt“ heißt der jüngst erschienene Band mit insgesamt 27 erzählten und fotografierten Geschichten – jede einzelne spannend, interessant, traurig, rührend – und vor allem persönlich. Denn Steffen Reeder vom Stadtmarketing Plettenberg e.V. und sein Autorenteam haben die Originale der Vier-Täler-Stadt zu Wort kommen lassen. Entstanden ist eine Chronik, ein Portrait – in jedem Falle aber eine echte Liebeserklärung an „ihre“ Stadt. Mehr dazu unter www.stadtmarketing-plettenberg.de



TERMINE Regionalmarketing

Rückkehrer-Stammtisch

18. November / Olsberg

Die Rückkehrer-Stammtische im Hochsauerlandkreis sind ein Baustein, mit denen das Karrierenetzwerk HEIMVORTEIL HSK zurückgekehrte Ex-Exil-Sauerländer willkommen heißt. Der Stammtisch trifft sich einmal im Monat ab 18 Uhr in einem Szene-Café im Hochsauerlandkreis. In lockerer Runde können sich die Teilnehmer über gemeinsame Erfahrungen, Erlebnisse und Interessen austauschen. Ziel ist es, dass sich zurückgekommene Sauerländer wirklich zu Hause fühlen. Der nächste Stammtisch findet statt am Freitag, 18. November, 18 Uhr, im „Stadtgespräch“ Olsberg. Mehr Infos unter www.wirtschaftsfoerderung-hsk.de

„UTOPIA 2016“

19. November / Iserlohn

Unter dem Motto „Frei denken. Anpacken.“ lädt die Südwestfalen Agentur in Kooperation mit den Sparkassen in Südwestfalen 16- bis 26-Jährige der fünf Kreise für Samstag, 19. November, in Iserlohn- und Letmathe ein. Dort findet die Jugendkonferenz UTOPIA statt. Die spannende Frage: Was braucht die Region, um für junge Menschen attraktiv zu bleiben? Wo hakt es? Und wie sieht eigentlich eine wirklich „traumhafte“ Zukunftsvision für Südwestfalen aus? Mitmachen kann jeder, der querdenkt, mitdenkt – und vor allem Interesse an der Region und Spaß am Gestalten hat. Alle Infos gibt es unter www.utopia-suedwestfalen.com

Neues vom Regionalmarketing

Arbeitgebermarketing wird, in Zeiten von Abwanderung und demographischem Wandel, zur einem Erfolgsfaktor für jedes Unternehmen. Das erste Arbeitgebermarketing-Training der Südwestfalen Agentur findet statt am Mittwoch, 7. Dezember, ab 9.30 Uhr bei der aquatherm GmbH in Attendorf. Die neue Baustein im Mehrwerte-Set des Regionalmarketings steht den Mitgliedern des Vereins „Schaffung für Südwestfalen“ exklusiv und kostenlos im Rahmen der Mitgliedschaft zur Verfügung. Mehr Informationen dazu bei Maria Arens, m.aren@suedwestfalen.com

Karrieretag

24. und 25. November / Köln

Wer sich als Ausbildungsbetrieb oder attraktiver Arbeitgeber präsentieren möchte, sollte sich den 24. und 25. November vormerken. Gleiches gilt selbstverständlich für Schulabgänger und Jobsuchende. Denn der Absolventenkongress in Köln bietet wieder beste Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen, zu informieren und sich zu präsentieren. Die Südwestfalen Agentur ist ebenfalls vor Ort und unterstützt bei der Suche nach spannenden Arbeitgebern oder engagierten Fachkräften und Auszubildenden. Vom 8. bis 10. November ist Südwestfalen zudem bei der Konaktiva mit einem Gemeinschaftsstand vertreten. Kontakt: c.ewers@suedwestfalen.com

